



GEMEINDE GIFFERS

Protokoll der Gemeindeversammlung

vom Freitag, 24. April 2026 / 20:00 bis 22:15

im Saal des Gasthofs "zum Roten Kreuz" in Giffers

Leitung	Gemeindepräsident Neuhaus Othmar (Legislaturperiode 2021-2026)
Anwesend	36 stimmfähige Personen
	2 Gäste, darunter die Berichterstatterin der Freiburger Nachrichten (Imelda Ruffieux)
Entschuldigt	5 Personen
Stimmzähler	Cotting Ans, Flüelimatta 60, 1735 Giffers Huber Hugo, Moosmatta 28, 1735 Giffers
Publikation	Mitteilungsblatt Nr. 165 vom 19. März 2026 Amtsblatt Nr. 13 vom 27. März 2026 Anschlagkasten ab 27. März 2026 Website ab 27. März 2026
Protokoll	Gemeindeschreiberin Jungo Nadja

Traktanden (T)

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025: Genehmigung**
- 2. Kreditabrechnungen: Information**
- 3. Geschäftsbericht 2025 der Gemeinde Giffers: Information**
- 4. Jahresrechnung 2025 mit Bericht der externen Revisionsstelle: Genehmigung**
- 5. Gesundheitsversorgung Sensebezirk;**
 - 5.1 Bestätigung formelle Übertragung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera in die Senseera Gesundheit AG**
 - 5.2 Auszahlung des kurzfristigen Fremdkapitals des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera durch die Senseera Gesundheit AG zugunsten der Gemeinden**
 - 5.3 Bestätigung Auflösung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera****Beschluss**
- 6. Verschiedenes**

Begrüssung und Eröffnung

Der Ammann begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung auf das Herzlichste zur 11. und letzten Gemeindeversammlung der Legislaturperiode 2021-2026. Gleichzeitig ist dies sowohl für ihn als auch für den Vize-Ammann Rotzetter Hans die letzte Gemeindeversammlung in ihrer Funktion. Am Tag der Gemeindeversammlung feiert man in der Schweiz den Tag des Schweizer Bieres. In Giffers wird gleichzeitig der Tag des Abschiedes gefeiert.

Ein besonderer Willkommensgruss gilt Bürgisser Nicola (Grossrat und ehemaliger Oberamtmann sowie Mitglied der Finanzkommission) und Scherwey Silvia (Vertreterin des Pfarreirates) sowie den ehemaligen Behördenmitgliedern. Ebenso herzlich willkommen geheissen werden der Lernende der Gemeindeverwaltung, Rumo Nicola, sowie die Mitglieder der Finanzkommission, Carrel Wilhelm und Zwald Thomas.

Ferner begrüsst der Ammann die Gemeindegemeinderin, den Finanzverwalter sowie den Bauverwalter, wobei letzterer aufgrund seines Wohnortes nicht stimmberechtigt ist.

Als Gast ist Ruffieux Imelda von den Freiburger Nachrichten anwesend. Auch sie wird herzlich willkommen geheissen.

Damit den Abwesenden im Protokoll nicht mehr Gewicht als den Anwesenden verliehen wird, werden die Entschuldigungen im Protokoll nicht namentlich erwähnt.

Die Einladung erfolgte gesetzeskonform und gegen die Traktanden werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindeversammlung wird somit rechtskräftig eröffnet.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025: Genehmigung
--

Ausgangslage und Beschrieb:

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025 wurden die folgenden Geschäfte behandelt:

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025
- Genossenschaft Alterswohnungen Gräffet Giffers (GAGG); Abgabe eines Grundstücks der Gemeinde Giffers im Baurecht
- vier Kreditbegehren
- Investitionsbudget 2026 und Budget der Erfolgsrechnung 2026
- Vorstellung Finanzplan
- Finanz- und Einbürgerungskommission; Ersatzwahl eines Mitglieds
- Finanzwesen; Wahl der Revisionsstelle
- Verschiedenes

Der Ammann informiert, dass das vollständige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025 über den im Mitteilungsblatt Nr. 165 abgebildeten QR-Code respektive über den aufgeführten Link eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform einverlangt werden konnte. Das Protokoll wird in der Folge nicht vollständig verlesen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025.

Diskussion:

Da gemäss seiner Aussage sein Votum unter Traktandum 12 - Verschiedenes nicht korrekt wiedergegeben wurde, stellt Jungo Joseph den Antrag, den Wortlaut im Protokoll wie folgt zu korrigieren (getreuer Wortlaut gemäss seiner E-Mail vom 13. April 2026):

«Die Legislaturperiode von 2021 bis 2026 wurden die Verwaltungsangestellten zu 100%, nein zu 200% ausgewechselt. Traurig ist der Abgang nach 30 Jahren von Frau Rosmarie Piller. Ich hoffe, dass in der neuen Legislaturperiode diese Situation nicht mehr bietet.»

Der Wortlaut gemäss dem durch den Gemeinderat genehmigten Protokollentwurf zuhanden der Gemeindeversammlung lautet wie folgt:

Joseph Jungo spricht den häufigen Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung an und äussert den Wunsch nach einer künftig stabileren Personalsituation.

Zur Präzisierung der gesetzlichen Grundlage zitiert der Ammann Art. 22, Abs. 1 und 2, aus dem Gesetz über die Gemeinden (GG), welcher wie folgt lautet:

¹ *Über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung wird ein Protokoll geführt.*

²*Dieses erwähnt namentlich die Zahl der anwesenden Aktivbürger, die Anträge, die Beschlüsse und die Ergebnisse jeder Abstimmung oder Wahl; es enthält eine Zusammenfassung der Diskussion. Es wird vom Vorsitzenden und vom Schreiber unterzeichnet.*

Der Ammann schreitet zur Abstimmung und unterbreitet der Versammlung den Antrag des Gemeinderates, das Protokoll in der vorliegenden und vom Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung beschlossenen Form zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025 mit 28 JA-Stimmen.

Da die Mehrheit der Anwesenden dem Antrag zustimmt, wird der Antrag von Jungo Joseph nicht mehr zur Abstimmung gebracht.

2. Kreditabrechnungen: Information

Ausgangslage und Beschrieb:

Sieben Kreditabrechnungen werden der Gemeindeversammlung, gestützt auf die jeweiligen Artikel aus dem Finanzreglement der Gemeinde Giffers, vom jeweils zuständigen Gemeinderat zur Information vorgetragen.

Der zuständige Gemeinderat (Krattinger Wilhelm) stellt die Abrechnung des *Planungskredites für den Umbau des Knabenschulhauses* vor:

2.1 Projekt Schulanlage, Umbau Knabenschulhaus Planungskredit vom 5. Juli 2023 (Gemeinden Giffers und Tentlingen betreffend)	
Kreditgenehmigung	CHF 300'000.00
Anteil Giffers	CHF 166'600.00
Anteil Tentlingen	CHF 133'400.00
	(gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 5. Juli 2023)
Kosten effektiv	CHF 238'037.55
Anteil Giffers	CHF 132'208.20
Anteil Tentlingen	CHF 105'829.35
Differenz total	CHF 61'962.45
	(Kreditunterschreitung: 20.65%)
Anteil Giffers	CHF 34'391.80
Anteil Tentlingen	CHF 27'570.65
Bemerkung	Die Planung konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

Der zuständige Gemeinderat (Noger Patrick) erklärt, dass die Kostenunterschreitung bei den beiden *Projekten «PV-Anlagen der Gemeinden»* auf günstigere Solarpanels zurückzuführen ist. Die ursprünglich vorgesehenen und bevorzugten europäischen Panels werden nicht mehr hergestellt, weshalb auf einen alternativen Hersteller ausgewichen wurde:

2.2 Projekt PV-Anlagen der Gemeinde 2.2.1 Liegenschaft Dorfplatz 8 Kreditbegehren vom 16. Mai 2024 (nur Gemeinde Giffers)	
Kreditgenehmigung	CHF 70'000.00 (* CHF 60'000.00 nach Abzug Subventionen von CHF 10'000.00) (gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024)
Kosten <u>Subventionen</u> Nettokosten	CHF 46'609.50 CHF 11'699.95 CHF 34'909.55
Differenz total	CHF 35'090.45 (* CHF 25'090.45) (Kreditunterschreitung: 50.13%)
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

2.2 Projekt PV-Anlagen der Gemeinde 2.2.2 Liegenschaft Kirchweg 7 Kreditbegehren vom 16. Mai 2024 (nur Gemeinde Giffers)	
Kreditgenehmigung	CHF 45'000.00 (* CHF 38'500.00 nach Abzug Subventionen von CHF 6'500.00) (gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024)

Kosten	CHF 34'041.75
<u>Subventionen</u>	<u>CHF 6'336.00</u>
Nettokosten	CHF 27'705.75
Differenz total	CHF 17'294.25 (* CHF 10'794.25) (Kreditunterschreitung: 38.43%)
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

Der zuständige Gemeinderat (Krattinger Wilhelm) informiert, dass die Kostenunterschreitung beim *Projekt Bubenschulhaus, Umsetzung Umbau, Provisorium* aufgrund zusätzlicher Subventionen noch höher ausfallen wird:

2.3 Projekt Bubenschulhaus, Umsetzung Umbau, Provisorium Kreditbegehren vom 16. Mai 2024 (Gemeinden Giffers und Tentlingen betreffend)	
Kreditgenehmigung	CHF 460'000.00
Anteil Giffers	CHF 258'240.00
Anteil Tentlingen	CHF 201'760.00
	(gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2024)
Kosten effektiv	CHF 434'244.12
Anteil Giffers	CHF 243'781.22
Anteil Tentlingen	CHF 190'462.90
Differenz total	CHF 25'755.88 (Kreditunterschreitung: 5.60%)
Anteil Giffers	CHF 14'458.78
Anteil Tentlingen	CHF 11'297.10
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

Der zuständige Gemeinderat (Krattinger Wilhelm) erklärt, dass die Kosten insbesondere dank der finanziellen Unterstützung der Loterie Romande tiefer als erwartet ausfielen:

2.4 Projekt Gemeindeliegenschaften, Sportanlagen - Fussballplätze Beleuchtungswechsel LED Kreditbegehren vom 13. Dezember 2024 (Gemeinden Giffers und Tentlingen betreffend)	
Kreditgenehmigung	CHF 60'000.00
Anteil Giffers	CHF 33'200.00
Anteil Tentlingen	CHF 26'800.00
	(gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024)
Kosten	CHF 62'013.70
<u>Subventionen</u>	<u>CHF 27'004.00</u>
Nettokosten	CHF 35'009.70
Anteil Giffers	CHF 19'380.75
Anteil Tentlingen	CHF 15'628.95
Differenz total (Basis Nettokosten)	CHF 24'990.30 (Kreditunterschreitung: 41.65%)
Anteil Giffers	CHF 13'819.25
Anteil Tentlingen	CHF 11'171.05
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

Der zuständige Gemeinderat (Krattinger Wilhelm) erklärt, dass auch dieses Projekt dank der finanziellen Unterstützung der Loterie Romande kostengünstiger umgesetzt werden konnte. Einen Beitrag zur Senkung der Kosten leistete ausserdem das Abwartsteam, welches bei der Umsetzung des Projektes mithalf:

2.5 Projekt Gemeindeliegenschaften, Sporthalle Beleuchtungswechsel LED inklusive Tableau Kreditbegehren vom 13. Dezember 2024 (Gemeinden Giffers und Tentlingen betreffend)	
Kreditgenehmigung	CHF 74'500.00
Anteil Giffers	CHF 41'200.00
Anteil Tentlingen	CHF 33'300.00
	(gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024)
Kosten effektiv	CHF 72'351.20
Anteil Giffers	CHF 40'052.40
Anteil Tentlingen	CHF 32'298.80
Differenz total	CHF 2'148.80 (Kreditunterschreitung: 2.88%)
Anteil Giffers	CHF 1'147.60
Anteil Tentlingen	CHF 1'001.20
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

Der zuständige Gemeinderat (Rotzetter Hans) stellt die Abrechnung des Salzsilos vor. Die elektrische Installation der Beheizung war jedoch im Budgetbetrag nicht eingerechnet:

2.6 Projekt Werkhof, Kauf eines Salzsilos Kreditbegehren vom 19. Mai 2025 (Gemeinden Giffers und Tentlingen betreffend)	
Kreditgenehmigung	CHF 60'000.00
Anteil Giffers	CHF 33'200.00
Anteil Tentlingen	CHF 26'800.00
	(gemäss Genehmigung des Kredites durch die Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2025)
Kosten effektiv	CHF 61'688.95
Anteil Giffers	CHF 34'149.95
Anteil Tentlingen	CHF 27'539.00
Differenz total	CHF 1'688.95 (Kreditüberschreitung: 2.81%)
Anteil Giffers	CHF 949.95
Anteil Tentlingen	CHF 739.00
Bemerkung	Das Projekt konnte technisch vollständig umgesetzt werden. Sämtliche Beträge verstehen sich inklusive MWST.

3. Geschäftsbericht 2025 der Gemeinde Giffers: Information

Ausgangslage und Beschrieb:

Eingangs verweist der Ammann auf die gesetzliche Grundlage (Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG, Art. 19, Stand 01.01.2021), welche den Gemeinderat verpflichtet, seine Haupttätigkeiten und die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Rechnungsjahres als Geschäftsbericht darzulegen. Er erklärt, dass dieser Geschäftsbericht der Gemeindeversammlung gleichzeitig mit der Jahresrechnung zur Kenntnis vorgelegt werden muss.

Der Ammann informiert über den Inhalt des Geschäftsberichts. Die Haupttätigkeiten werden durch die für das jeweilige Ressort verantwortlichen Gemeinderäte präsentiert.

Der gesamte Geschäftsbericht war in der Botschaft (Mitteilungsblatt Nr. 165 vom 19. März 2026) abgebildet und wird in der Folge im Protokoll nicht wiedergegeben.

Diskussion:

Jungo Joseph stellt die Frage nach der Organisation des Schwimmunterrichts an der Primarschule Giffers-Tentlingen-St. Silvester. Jungo Nadja, Schulpräsidentin des Schulkreises, erklärt, dass diese regelmässig durch die Primarschulkommission Giffers-Tentlingen-St. Silvester überprüft werde. Aktuell werde aufgrund der im Vergleich zu anderen Optionen deutlich tieferen Kosten am bisherigen Durchführungsort festgehalten.

4. Jahresrechnung 2025 mit Bericht der externen Revisionsstelle: Genehmigung

Ausgangslage und Beschrieb:

Der Ammann erläutert die Jahresrechnung 2025 und nimmt dabei Bezug auf den umfangreichen Gesamtbericht, bestehend aus dem Bericht des Gemeinderates, dem Bericht der Revisionsstelle, der Bilanz, der Erfolgsrechnung mit Erläuterungen, der Investitionsrechnung mit Erläuterungen, der Geldflussrechnung und den verschiedenen Anhängen. Er weist darauf hin, dass dieser Bericht über den im Mitteilungsblatt Nr. 165 abgebildeten QR-Code respektive über den aufgeführten Link eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform einverlangt werden konnte.

Bei der Präsentation verweist der Ammann auf die Zahlen der Konten 0 bis und mit 8 (Nettoaufwände) sowie des Kontos 9 (Nettoertrag) und auf das Gesamtergebnis mit einem Nettoertrag von CHF 541'965.80 (2024: 919'512; bei beiden Ergebnissen sind die CHF 188'000.00 pro Jahr aus den Entnahmen aus der Aufwertungsreserve innert 10 Jahren enthalten). Dabei ist auch der direkte Vergleich mit den budgetierten Zahlen ersichtlich:

Erfolgsrechnung (ER) 2025					
Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung	
		in CHF	in CHF	in CHF	in %
0	allg. Verwaltung	947'531.54	829'300	118'231.54	14.26
1	öffentliche Ordnung, Sicherheit	155'922.79	185'900	-29'977.21	-16.13
2	Bildung	2'451'887.58	2'371'800	80'087.58	3.38
3	Kultur, Sport, Freizeit	61'813.53	63'600	-1'786.47	-2.81
4	Gesundheit	953'055.04	959'600	-6'544.96	-0.68
5	soziale Sicherheit	842'728.13	858'600	-15'871.87	-1.85
6	Verkehr	471'538.52	530'600	-59'061.48	-11.13
7	Umweltschutz, Raumordnung	108'228.65	99'100	9'128.65	9.21
8	Volkswirtschaft	10'170.07	23'000	-12'829.93	-55.78
0 - 8	Total Aufwand	6'002'875.85	5'921'500	81'375.85	1.37
9	Finanzen und Steuern	6'544'841.65	5'962'200	582'641.65	9.77
	Total Ertrag (9 - (0 bis 8))	541'965.80	40'700		
	Nettoertrag operativ (- 188'000.00)	353'965.80	-147'300		

Gleichzeitig zu den Nettobeträgen stellt er ergänzend den Vergleich zu den Nettozahlen aus der Jahresrechnung 2024 her und erläutert die Nachtragskredite aus der Jahresrechnung 2025 in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024	Nachtragkredite 2025
		in CHF	in CHF
0	allg. Verwaltung	943'373.68	7'076.20 (Honorar Revisionsstelle) 29'320.00 (Auslagen Gemeinderat) 6'840.35 (AG-Beiträge Exekutive) 13'221.15 (Ausbildungskosten) 39'678.80 (Einführung Finanzen) 5'832.00 (Beiträge FGV) 26'842.24 (Informatik)
1	öffentliche Ordnung, Sicherheit	165'713.97	keine
2	Bildung	2'369'873.05	25'550.20 (Mehrauslagen Heizöl)
3	Kultur, Sport, Freizeit	62'215.26	keine
4	Gesundheit	891'948.81	keine
5	Soziale Sicherheit	766'619.33	keine
6	Verkehr	463'268.67	6'383.55 (Dienstleitungen Dritter) 17'136.05 (Unterhalt Strassen) 9'805.80 (Unterhalt Beleuchtung)
7	Umweltschutz, Raumordnung	86'855.07	10'713.00 (Grüngutentsorgung) 6'013.80 (Erweiterung Gem.-Grab)
8	Volkswirtschaft	11'483.11	keine
9	Finanzen und Steuern	6'680'863.22	5'189.27 (Forderungsverluste)

Weiter zeigt der Ammann anhand einer Tabelle die Investitionen, welche im Jahr 2025 getätigt wurden:

Investitionsrechnung (IR) 2025 (nur Anteile Giffers)			
Konto	Bezeichnung	Objekt/Projekt	Betrag in CHF
2130	Orientierungsschule	Orientierungsschule	22'116.50
2170	Schulliegenschaften	Primarschulhaus; Provisorium	21'525.30
		Knabenschulhaus; Planungskosten und Sanierung/Umbau	836'871.35
2171	Sporthalle	Beleuchtungswechsel auf LED inklusive Tableau	40'052.40

3	Sportanlagen - Fussballplätze	Beleuchtungswechsel auf LED	19'380.75
4	Gesundheit	Senseera Gesundheit AG; Kauf Aktien	9'136.10
6	Strassen	Hofzufahrten und Installation Salzsilo	45'019.41
71	Wasserversorgung	Sanierungen, UV-Anlage Rütiholz und Einnahmen Anschlussgebühren	3'357.55
72	Abwasserbeseitigung	Sanierungen und Einnahmen Anschlussgebühren	-84'439.05
73	Abfallwirtschaft	Installation Grüngutsammelstelle	23'858.65
79	Raumordnung	Revision Ortsplanung	5'549.00
8	Tourismus	Kaisereggbahnen Schwarzsee AG: Kauf Aktien	5'000.00
Total			947'427.96

Der Ammann fasst die Bilanz wie folgt zusammen:

Bilanz	per 01.01.2025	per 31.12.2025
Aktiven		
Finanzvermögen (Konto 10)	8'678'313.37	8'309'132.80
Verwaltungsvermögen (Konto 14)	12'960'421.45	13'577'941.09
	21'638'734.82	21'887'073.89
Passiven		
Fremdkapital (Konto 20)	9'364'894.96	9'162'845.94
Eigenkapital (Konto 29)	12'273'839.86	12'724'227.95
	21'638'734.82	21'887'073.89

Zudem erläutert der Ammann die Geldflussrechnung:

Geldflussrechnung	2024	2025
Geldflussrechnung aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	235'096.80	346'216.27
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-639'897'12	-927'427.96
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-401'927.67	-352'801.86
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	-806'727.99	-954'013.55

Bericht der externen Revisionsstelle

Zusammenfassend empfiehlt die Revisionsstelle (CORE Revision AG) nach der Revision die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einer Bilanzsumme von CHF 21'887'037.89 und einem Ertragsüberschuss von CHF 541'965.80 zu genehmigen.

Der Ammann erklärt, dass die Revisionsstelle die Jahresrechnung auf Herz und Nieren geprüft und die Finanzkommission ein kritisches Auge auf die Jahresrechnung geworfen hat.

Stellungnahme der Finanzkommission:

Die Finanzkommission (Sprecher: Carrel Wilhelm) war an der Schlussbesprechung mit der Revisionsstelle anwesend. Sie zeigt sich sehr zuversichtlich hinsichtlich der Finanzlage der Gemeinde.

Die Finanzkommission konnte die Rechnung im Detail analysieren. Die Zahlen wurden zusätzlich im Vergleich mit anderen Gemeinden geprüft. Dabei zeigt sich, dass die Gemeinde in Bezug auf die Verschuldung gut aufgestellt ist; dies auch hinsichtlich der Nettoverschuldung pro Kopf. Die Investitionsausgaben liegen jedoch relativ tief, was einen Nachholbedarf signalisiert. Vor diesem Hintergrund ist eine Steuersenkung derzeit nicht angezeigt.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von CHF 12,724 Mio. aus, was als sehr gut bewertet wird. Als negativer Punkt wird die Wasserversorgung vermerkt, die einen Verlustvortrag aufweist. Die Finanzierung in diesem Bereich muss entsprechend angepasst werden.

Die Finanzkommission empfiehlt einstimmig und vorbehaltlos die Annahme der Jahresrechnung.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2025 (Gesamtbericht), bestehend aus:

- Erfolgsrechnung 2025
- Nachtragskredite 2025 gemäss Finanzreglement (FinR)
- Investitionsrechnung 2025
- Bilanz 2025
- Geldflussrechnung 2025

Diskussion:

Cotting Ans merkt an, dass die Auslagen im Konto 0 (allgemeine Verwaltung) angestiegen sind. Dies hätte man mit den Entschädigungen an die Exekutive doch etwas korrigieren können. Der Ammann entgegnet, dass die Ansätze für die Gemeinderatsmitglieder vorher angepasst wurden und dem Durchschnitt von vergleichbaren Gemeinden entspricht.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates mit 28 JA-Stimmen und 0 Gegenstimmen.

Von dieser Abstimmung sind die Mitglieder des Gemeinderates per Gesetz ausgeschlossen.

- 5. Gesundheitsversorgung Sensebezirk;**
- 5.1 Bestätigung formelle Übertragung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera in die Senseera Gesundheit AG**
 - 5.2 Auszahlung des kurzfristigen Fremdkapitals des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera durch die Senseera Gesundheit AG zugunsten der Gemeinden**
 - 5.3 Bestätigung Auflösung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera**
- Beschluss**

Ausgangslage und Beschrieb:

Dieses Geschäft wird durch den zuständigen Gemeinderat Feyer Hubert vorgetragen.

Der Sensebezirk steht in den kommenden Jahren vor einem stark steigenden Bedarf in der Langzeitpflege und bei den Leistungen der Spitex. Aus diesem Grund beschloss die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz Sense am 29. November 2023 das Projekt zum Zusammenschluss der Pflegeheime und der Spitex im Sensebezirk.

Am 20. März 2025 gründeten die 15 Gemeinden des Sensebezirks die «Senseera Gesundheit AG» mit einem Aktienkapital von CHF 250'000.00. Die Beteiligung der Gemeinden richtet sich dabei nach der zivilrechtlichen Bevölkerung. Daraufhin erfolgten die Grundsatzentscheide zum Zusammenschluss.

Seit dem 1. Januar 2026 führt die «Senseera Gesundheit AG» nun den Betrieb der Pflegeheime und der Spitex im Sensebezirk. Die formelle Abwicklung zur Vermögensübertragung und zur Auflösung der bisherigen Gemeindeverbände muss noch vollzogen werden. Mit Ausnahme des Pflegeheimes Maggenberg werden alle Pflegeheime der aktuellen Organisationen sowie der Verein Spitex Sense mittels Vermögensübertragung in die «Senseera Gesundheit AG» eingebracht. Da der Gemeindeverband «Gesundheitsnetz Sense» (Pflegeheim Maggenberg) aufgrund noch offener Fragen im Zusammenhang mit der Pensionskasse vorerst weiterbesteht, ist das Pflegeheim Maggenberg momentan von dieser Übertragung ausgenommen.

Im Jahr 2026 sind nur noch in zehn Gemeinden formelle Beschlüsse fällig, da bei den Gemeinden Düdingen, Schmitten, Bösinggen, Ueberstorf und Wünnewil-Flamatt die Zuständigkeit betreffend den Übergang dem Stiftungsrat obliegt.

Die Jahresrechnungen und die Vermögensübertragungen wurden extern geprüft. Die Grundlage für die Rückführung der von den Gemeinden bereits übernommenen Investitionen beziehungsweise Schulden bildet der Jahresabschluss per 31. Dezember 2025. Dabei richtet sich die Verteilung an die Gemeinden nach der zivilrechtlichen Bevölkerung per 31. Dezember 2023. Die Auszahlung wird nach Abschluss sämtlicher formeller Übertragungsschritte vorgenommen.

Anträge des Gemeinderates:

1. Bestätigung rückwirkende Übertragung aller Aktiven und Passiven sowie Rechte und Verpflichtungen (Vermögensübertragung gemäss FusG) des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera per 1. Januar 2026 zu den Werten per 31. Dezember 2025 in die «Senseera Gesundheit AG»
2. Genehmigung, dass im Nachgang der Abwicklung der Vermögensübertragung die Auflösung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera und dessen Löschung aus dem Handelsregister vollzogen wird
3. Genehmigung der Auszahlung des kurzfristigen Fremdkapitals des Gemeindeverbandes Aergera (durch die Gemeinden übernommene Investitionsbeiträge aus den Vorjahren) durch die Senseera Gesundheit AG zu Gunsten der Gemeinden nach der zivilrechtlichen Bevölkerung per 31.12.2023

Der Ammann schlägt vor, dass die drei Anträge in einer Abstimmung behandelt werden. Hierzu gibt es keine anderslautende Wortmeldung aus der Versammlung. Die Gemeindeversammlung stimmt folglich einer gemeinsamen Abstimmung über alle drei Beschlüsse zu.

Diskussion:

Die Frage von Jungo Joseph, ob berücksichtigt wurde, dass das Grundstück mit dem Pflegeheim Aergera, welches sich im Eigentum der Gemeinde Giffers befindet, von dieser Übertragung ausgeschlossen wurde, beantwortet Feyer Hubert mit Ja. Er erklärt, dass lediglich das Baurecht übertragen werde.

Stellungnahme der Finanzkommission:

Die Finanzkommission (Sprecher: Nicola Bürgisser) erklärt, dass dieses Geschäft eingehend geprüft wurde und dass sich die «Senseera Gesundheit AG» für die Gemeinde Giffers als sehr wertvoll erweise. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass die Kostenentwicklung nicht in diesem Ausmass weitergehen dürfe. Die Finanzkommission unterstützt die Anträge des Gemeinderates.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung beschliesst die drei Anträge des Gemeinderates im Zusammenhang mit der Bestätigung der formellen Übertragung des Pflegeheimes Aergera in die «Senseera Gesundheit AG» sowie der Auflösung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Aergera einstimmig mit 36 JA-Stimmen.

6. Verschiedenes

Ausgangslage und Beschrieb:

Der Ammann eröffnet die Fragerunde. Seitens der Versammlung wird ein Wortbegehren gestellt.

Omerzu Stanislav gratuliert dem neuen Gemeinderat zu seiner Wahl. Er stellt fest, dass die Parteizugehörigkeit der neuen Gemeinderatsmitglieder nicht genannt wurde.

Er bemerkt zudem, dass bis anhin durch die Gemeinde Giffers keine Aktivitäten für ältere Personen initiiert wurden und regt dazu an, künftig Anlässe für ältere Menschen zusammen mit der Gemeinde Tentlingen zu gestalten. Er nutzt die Gelegenheit, um Karin Philipona, welche sich von Seiten der Pfarrei Giffers-Tentlingen sehr engagiert, zu danken. Der zuständige Gemeinderat, Feyer Hubert erklärt, dass bereits erste Schritte unternommen wurden.

Des Weiteren wünscht er, dass die Fusionsgespräche nochmals aufgenommen und die Fusion vorangetrieben werden soll. Der Ammann erklärt, dass die Gemeinde Giffers einer Fusion immer positiv gegenübergestanden sei, während sich die Nachbargemeinde bislang eher zurückhaltend geäussert hat.

Zum Schluss der Versammlung erläutert der Ammann die im Mitteilungsblatt Nr. 165 veröffentlichten Mitteilungen:

Gemeindemitteilungen:

- Legislatur 2026-2031: die gewählten Mitglieder des Gemeinderates
- Rumo Nicola: Meine Lehrzeit bei der Gemeinde Giffers
- Friedhof Giffers-Tentlingen: Entsorgung von Abfällen aus dem Friedhof
- Reklamestandorte der Gemeinde Giffers: Nutzungsrichtlinien
- Baugesuche zwischen dem 1. Oktober 2025 und dem 28. Februar 2026
- Gemeindeverwaltung Giffers: Öffnungszeiten und weitere Informationen

Mitteilungen Dritter:

- Oberamt des Sensebezirkes: Lärmbelästigungen
- Amicus: digitale PetCard
- Rentnervereinigung des Sensebezirkes: Dienste im Sensebezirk für Betagte, Kranke und Alle

Ausserdem informiert der Ammann über sein Herzensprojekt: ein dynamisches Nachschlagewerk über die Gemeinde Giffers, das demnächst auf der Website der Gemeinde einsehbar sein soll.

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurde über die beiden Mammutbäume informiert, welche der ehemalige Gemeindeförster, Gugler Peter, der Gemeinde Giffers geschenkt hat. Der Ammann, welcher ebenfalls im Besitz eines Mammutbaumes war, hat diesen nun ebenfalls der Gemeinde Giffers geschenkt und hat ihn kürzlich zusammen mit Gugler Peter im Giffersholz gepflanzt. Er dankt Gugler Peter für seine Unterstützung.

Da der Ammann und der Vize-Ammann nicht mehr zur Wahl in den Gemeinderat angetreten sind, handelt es sich für beide um die letzte Gemeindeversammlung in ihrer Funktion. Sie richten gegenseitig persönliche Abschiedsworte aneinander und würdigen dabei ihr langjähriges Wirken im Dienste der Gemeinde Giffers.

Anschliessend verabschiedet Krattinger Wilhelm die beidem im Namen des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung und dankt ihnen herzlich für ihr grosses Engagement, ihre wertvolle Arbeit und ihr Herzblut zugunsten der Gemeinde.

Der Ammann überreicht den Stimmezählern für die Ausübung ihrer Funktion ein kleines Präsent.

Die Wirtfamilie offeriert den Anwesenden traditionsgemäss nach der Versammlung eine Suppe. Der Ammann spricht dafür im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltungen seinen herzlichen Dank aus.

Mit den Worten «Zum Wohl» - passend zum Tag des Schweizer Bieres - wünscht der Ammann den Anwesenden einen schönen Sommer und schliesst die Versammlung um 22.15 Uhr.

IM NAMEN DES GEMEINDERATES VON GIFFERS

Neuhaus Othmar
Gemeindepräsident



Jungo Nadja
Gemeindeschreiberin